

2. Tag – Freitag, 8. Mai 2009



Ursula Heinen, Mitglied des Bundestages, brachte für uns heute bei der KJG St. Heinrich das Zitat des Tages:

„Ich schäme mich dafür, dass ihr das machen müsst. Eigentlich ist es Aufgabe der Politik die Grünflächen sauber zu halten!“

Anmerkung der Redaktion:
Daumen hoch, Frau Heinen! Wir helfen gerne ein bisschen aus.

Schützen zeigen Gefühle

Von Daniel Könen

Früh am Morgen traf sich die St. Sebastianus Schützenjugend Rheinkassel in einem Restaurant zum Frühstück. Früh, weil sie sich einiges vorgenommen hatten. Für die Schützen geht es in eine benachbarte Schule, um einen neuen Gefühlsparcours anzulegen. 10 hoch motivierte und durchaus aufgeweckte junge Männer zeigten sich sehr zuversichtlich die Aufgabe bis Sonntag 17.07 Uhr lösen zu können. Viel Erfolg!



Kolping Jugend spielt im Stadtwald

Von Sarah Thiemann

Auf dem Spielplatz neben dem Kölner Tierpark, mitten im grünen Stadtwald, bietet die Kolping Jugend ein buntes Programm für alle Kinder jeden Alters. Das Highlight für die Kleinen ist die bunte Palette an Schminkutensilien und Schminkvorlagen. Schnell haben sie ihr Lieblingsmotiv gefunden, und von flinken Händen wurde ein Kind schnell zu einem wunderschönen Schmetterling verwandelt. „Beflügelt“ genossen sie die Blicke, die sie auf sich gezogen hatten. Schon heute interessierten sich die Kinder, wann die Kolping Jugend das nächste Mal im Stadtwald ist.

Die Hilfe ist enorm

Von Christian Fahl

Wir, die KJG Sankt Adelheid aus Köln-Neubrück haben gestern pünktlich mit unser Get-It-Aufgabe begonnen. Es geht darum eine neue Grillstelle für das Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück zu bauen. Wir selber haben das Get-It-Programm erweitert. Durch die Umgestaltung zweier Räume innerhalb der Einrichtung, sowie eine weitere Ausgestaltung der Grillstelle.

Enorm war dabei vor allem die Unterstützung. Herr Zipser erklärte sich bereits gestern Abend spontan dazu bereit, dass komplexe Grillgerüst zu schweißen. Herr Sprenger vom Sozialdienst Katholischer Männer E.V. Köln und sein Sohn stellen uns sich und einen LKW zur Verfügung. Und auch der Forstbetrieb Rath griff uns mit einer sehr großzügigen Holz-Spende für die Bestuhlung des Grillplatzes unter die Arme.

Obwohl eingeschränkt, waren auch diese 3 wichtigen und helfenden Hände schon seit Beginn der Aktion mit am Werk.

KJG St. Rochus buddelt fleißig weiter

Von Sarah Thiemann



Auch heute ist die KJG wieder fleißig dabei! Seit heute Morgen 9 Uhr wird mit schwerem Gerät und vielen eifrigen Händen der Sandkasten der



2. Tag – Freitag, 8. Mai 2009

Kindertagesstätte ausgegraben und die Betonbegrenzung abmontiert. Schnell war heute klar, 3 kleine Schubkarren reichen nicht. Am Vormittag wurde ein Hilfeschrei online gestellt und schon am Nachmittag waren weitere 3 große Schubkarren vorhanden.

„Euch schickt der Himmel!“, das werden wohl die KjGler und KjGlerinnen gedacht haben!

Jetzt ist der Sandkasten leer und die alte Begrenzung fast weg. Nur noch wenige Stunden und die Kinder der Kindertagesstätte haben einen wunderschönen, großen und neuen Sandkasten mit frischem Sand zum spielen, bauen und forschen!

Zwischen Akten und Staub

Von Daniel Könen

Ein unscheinbares Gelände betraten heute die Gruppe „Firmanden 2009“ der Gemeinde St. Heribert aus Deutz. Keiner wusste so genau, was auf ihn zu kam. Ein paar Treppenstufen hoch standen die Firmlinge inmitten von Aktenbergen, die zumeist mit viel Staub umhüllt waren.



Hier, in einer sehr großen Lagerhalle, liegen in vielen Pappkartons die geretteten Dokumente aus dem eingestützten Stadtarchiv.

Etwas mulmig war den Gruppenmitgliedern schon, denn sie mussten sich wie Marsmännchen verkleiden. Natürlich aus Sicherheitsgründen.

Dann ging es aber hart zur Sache. Die Dokumente mussten von Staub befreit und sortiert werden. Es ist schon eine

besondere und verantwortungsbewusste Aufgabe.

Respekt und weiter so!

Mädelspower an St. Ursula

Von Katja Schlicker



Für die KjG und die Ministranten aus St. Ursula fiel der Startschuss zur 72 Stunden Aktion erst

heute Nachmittag um 16.00 Uhr. Die KjG Regionalleitung überreichte der Gruppe auf dem Spielplatz neben der Kirche, der auch der Einsatzort ist, das Aktionspaket. Vorher hatte sich die Gruppe noch zu einem kleinen Impuls zusammengesetzt.

Die 12 Mädels haben sich vorgenommen eine Mauer auf dem nahe gelegenen Spielplatz zu verschönern. Darauf soll demnächst die Schutzpatronin der Stadt Köln, die heilige Ursula, zu sehen sein. Außerdem soll der Spielplatz von Unkraut befreit werden und die Hecke wird zurück geschnitten. So können sich die Kinder und Jugendlichen, die rund um St. Ursula wohnen, demnächst wieder auf einem schön gestalteten Spielplatz austoben.

Düxer Bock in Action

Von Christoph Menzel

„Dieser Platz soll schöner werden“, unter diesem Motto ist die KjG St. Heinrich seit heute Morgen auf dem Düxer Bock (Lorenzplatz) in Köln Deutz voll in Action. Die rund 20 Jugendlichen arbeiten mit einem privaten Grünflächenbauunternehmen zusammen. Sie haben sich das Ziel gesetzt die



Blumenbeete rund um den Platz umzugraben und neu zu bepflanzen, dabei



